

„Wir sind insgesamt sehr zufrieden mit der Performance, Hochverfügbarkeit, Administrierbarkeit und Skalierbarkeit unserer neuen hyperkonvergenten Infrastruktur dank FUJITSU Integrated System PRIMEFLEX for VMware vSAN.“

Karsten Ehrlich
Division Leader IT
Harro Höfliger Verpackungsmaschinen GmbH


Harro Höfliger

Technologiezentrum · Werk 2

Mit Fujitsu konzipierte und implementierte der Partner EBF System GmbH eine hyperkonvergente Infrastruktur auf Basis von FUJITSU Integrated System PRIMEFLEX for VMware vSAN.

Der Kunde

Land: Deutschland
Branche: Maschinen- und Anlagenbau
Gründungsjahr: 1975
Website: www.hoeffliger.com

Die Herausforderung

Harro Höfliger stellte seine Server-Infrastruktur sowie sein Storage-Konzept auf den Prüfstand. Eine neue Strategie sollte mehr Performance, Skalierbarkeit, Investitionssicherheit und Hochverfügbarkeit bieten.

Die Lösung

Der Partner EBF System erstellte gemeinsam mit Fujitsu ein Konzept für den Umstieg von einer klassischen auf eine hyperkonvergente Infrastruktur, die Computing-, Storage- und Netzwerkressourcen in einem System integriert. Mit FUJITSU Integrated System PRIMEFLEX for VMware vSAN gelang der Wechsel reibungslos.

Kundenvorteile

- Optimale und flexible Skalierbarkeit der Computing-, Storage- und Netzwerkressourcen in einem System
- Einfache Administrierbarkeit der Server- und Storage-Infrastruktur
- Maximierung des Speicherplatzes dank Deduplizierung und Komprimierung
- Hochverfügbarkeit dank zweier identischer Rechenzentren im Cluster mit transparentem Failover

Der Kunde

Harro Höfliger entwickelt und fertigt Produktions- sowie Verpackungsanlagen und bietet umfangreiche Beratungs- und Serviceleistungen für den gesamten Produktlebenszyklus an. Zu den Kunden des Mittelständlers zählen pharmazeutische und medizintechnische Unternehmen sowie Markenartikelhersteller von Consumer- und Home-Care-Produkten. Das Maschinen-Portfolio deckt alle Industrialisierungsstufen vom Labor bis zur Produktion ab. 1975 gegründet, beschäftigt Harro Höfliger heute rund 1.300 Mitarbeiter. Die Betriebsleistung 2018 betrug 259 Millionen Euro mit über 80 Prozent Exportanteil.

Produkte und Services

- FUJITSU Integrated System PRIMEFLEX for VMware vSAN
- 2 x Server Racks
- 10 x FUJITSU Server PRIMERGY RX2540 vSAN mit 75 TB Speicherplatz



Grundsatzentscheidung für die Server- und Storage-Infrastruktur

Die IT-Infrastruktur der Harro Höfliger Verpackungsmaschinen GmbH bestand aus einer mit VMware virtualisierten Serverfarm und einer klassischen Storage-Landschaft. Ende 2017, als einige Server aus der Wartung ausliefen, stellte sich das Unternehmen eine grundsätzliche Frage: Ist die vorhandene Infrastruktur für künftige Anforderungen und Wachstum noch passend? Welche Alternative könnte eine bessere und auch kurzfristige Skalierbarkeit, Hochverfügbarkeit und Disaster Recovery sowie eine einfachere Administration bieten?

Fest stand, dass Harro Höfliger weiterhin auf VMware, seinen langjährigen IT- und FUJITSU SELECT Partner EBF Systemc und Fujitsu als Hardwarelieferanten setzen wollte. „Unsere gesamte Serverfarm mit rund 300 virtuellen Maschinen lief auf VMware und Fujitsu und das sollte auch so bleiben“, erinnert sich Karsten Ehrlich, Division Leader IT bei Harro Höfliger. „Zudem hatten wir in den vergangenen Jahrzehnten sehr gute Erfahrungen mit unserem Partner EBF Systemc gemacht. Hier bestand von unserer Seite also kein Grund, zu wechseln. Wir haben im Gegenteil davon profitiert, dass uns EBF und Fujitsu so gut kennen und wir diesen Partnern vertrauen können.“

Mehr Agilität durch hyperkonvergente IT-Infrastruktur

Mit diesen Rahmenbedingungen im Gepäck startete der Partner EBF Systemc in eine umfangreiche Beratung bei Harro Höfliger und präsentierte dem mittelständischen Unternehmen ein Konzept für einen Paradigmenwechsel: den Umstieg auf eine hyperkonvergente IT-Infrastruktur mit FUJITSU Integrated System PRIMEFLEX for VMware vSAN. PRIMEFLEX for VMware vSAN ist ein gemeinsam mit VMware entwickeltes ganzheitliches System, das Computing-, Storage- und Netzwerkressourcen in einem System vereint und zentral über das VMware vCenter konfiguriert und administriert wird. Als Hardwarebasis dienen Fujitsu x-86-Server.

„Da Harro Höfliger häufig sehr schnell und kurzfristig Computing- oder Storage-Kapazitäten skalieren muss, ist eine hyperkonvergente IT-Infrastruktur sehr attraktiv“, erläutert Christian Bahler, Geschäftsführer und Projektleiter bei der EBF Systemc GmbH. „Fujitsu bietet hierfür ein breites Spektrum an von VMware validierten Serverkonfigurationen mit vorinstallierter Software. Das macht die Einrichtung einer kompletten VMware vSAN-Umgebung sehr einfach und schnell. Zudem weisen die Fujitsu x-86-Server exzellente Positionen in den meisten VMware Benchmark-Kategorien auf.“ Dennoch bedeutete das neue Konzept ein Umdenken. Ein Proof of Concept und die fundierte Beratung überzeugten Karsten Ehrlich schließlich, den Schritt zu gehen.

Konzept mit Hochverfügbarkeit und Failover

„Das Konzept beinhaltet den Aufbau zweier identischer Rechenzentren als Cluster, die durch ein vorhandenes 4 x 10-Gigabit Glasfaserkabel miteinander verbunden sind und für einen transparenten Failover sorgen: Fällt eine Maschine in einem Rechenzentrum aus, übernimmt unmerklich für die Anwender das andere Rechenzentrum. Somit stellt Harro Höfliger die Hochverfügbarkeit der Anwendungen sicher. Als Hardwarebasis zum Einsatz kommen zehn FUJITSU Server PRIMERGY RX2540 Systeme. Auf den virtualisierten Servern laufen rund 300 Anwendungen, darunter ein ERP- und CRM-System, Sharepoint, viele SQL-Server und weitere Anwendungen, die Harro Höfliger sukzessive in die neue Umgebung migriert hat. Die initiale Einrichtung dauerte dank der guten Vorbereitung nur wenige Manntage.“

Rollierende Investitionsplanung

„Bei der Investitionsplanung haben wir uns für ein rollierendes Konzept entschieden“, erklärt Karsten Ehrlich. „Das heißt, wir haben die beiden Cluster nicht sofort in der Endausbaustufe gekauft, sondern nach und nach aufgerüstet. In Zukunft müssen wir dann nicht alle Knoten auf einmal ersetzen, sondern immer nur die, die aus der Wartung fallen. Das ist auch aus betriebswirtschaftlicher Sicht attraktiv.“

Zwei weitere wichtige Vorteile: die einfache Administration und die Transparenz. „Management und Administration erfolgen für Computing und Storage im bekannten vCenter. Der Kunde sieht auf Knopfdruck, wie viele Ressourcen frei und belegt sind“, erklärt Christian Bahler.

Effiziente Speicherausnutzung

Begeistert zeigt sich Karsten Ehrlich von der optimalen Ausnutzung des rund 75 TB umfassenden Storage dank Deduplizierung und Komprimierung. „Wir konnten unsere Knoten ohne Leistungseinbußen mit RAM aufrüsten, weil wir den Storage so effizient nutzen. Wir erreichen einen zwei- bis dreifachen Komprimierungsgrad und belegen derzeit nur etwa 50 TB Speicher.“

Sein Gesamt Fazit: „Das Projekt hat mich in mehrfacher Hinsicht sehr positiv überrascht, denn wirklich alles lief besser und schneller als geplant. Wir sind insgesamt sehr zufrieden mit der Performance, Hochverfügbarkeit, Administrierbarkeit und Skalierbarkeit unserer neuen Infrastruktur. Ein Proof of Concept für die CAD-Virtualisierung ist bereits erfolgreich abgeschlossen. Dieses Thema wollen wir dann als nächstes angehen.“

FUJITSU

Telefon: 00800 37210000*

Wenden Sie sich an Ihren Vertriebspartner unter: cic@ts.fujitsu.com

*verfügbar und kostenfrei aus allen Netzen in D/A/CH

Copyright 2019 Alle Rechte vorbehalten, insbesondere gewerbliche Schutzrechte. Änderung von technischen Daten sowie Lieferbarkeit vorbehalten. Haftung oder Garantie für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der angegebenen Daten und Abbildungen ausgeschlossen. Wiedergegebene Bezeichnungen können Marken und/oder Urheberrechte sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann. Weitere Einzelheiten unter www.fujitsu.com/de/resources/navigation/terms-of-use.html

IN ZUSAMMENARBEIT MIT

vmware®

EBF
SYSTEMC
IT-LÖSUNGEN FÜR UNTERNEHMEN